

# Eine Liebe auf Umwegen

## Freundschaft oder Liebe? Liebe oder Freundschaft?

Von AngelNights

### Kapitel 47: Hass, Flucht und Nähe

Huhu,

\*boah Augen rausfällt\* o.O

So viele Kommiss. Danke ihr Lieben. ^^ Aber sorry, das ihr schon wieder so lange warten musstet. Irgendwie komm ich nicht mehr hinterher. -\_- 'Aber ich gebe mir mühe, das es nicht mehr so lange dauern wird. So hab schon gemerkt, das das Kapi soweit gut angekommen ist. \*puh\* Aber es scheint euch auch verwirrt zu haben wie? Hihi ^^ Gut jetzt mal zu euren Kommiss.

@Ca: Wie kommst du darauf, das sie jetzt Schwanger sein könnte? Wozu gibt es denn 'KONDOME'??? Noch nie was davon gehört? ^^ \*lach\* Höhö ich weiß schon warum nicht genauer darauf eingegangen bin. ^^

@Toru14: Die Frage ist doch hier eher eine andere. Warum hat sie es getan..... wohl eher warum hat er es getan? Aber mal so, wie schon beschrieben hätte er es so oder so getan, auch wenn sie nicht wollte oder nicht? Frage aller Fragen. ^^ Das ist mein Geheimnis ob er sie, wenn sie nicht gewollt hätte trotzdem genommen hätte. \*gemein ist\* ^^

Es kann doch sein, das sie es auch irgendwo wollte oder wäre das so abwegig??? Verwirrend??? Tja. ^^

@yumata: Erstmal herzlich Willkommen neue Leserin. ^^ Ich weiß ja auch nicht, was mich da geritten hat, das ich zwischendrin mal schlechter war. Wobei es mir nimma aufgefallen ist. -\_- 'Jedenfalls bin ich für eure Kritik immer dankbar, damit ich meinen guten Schreibstil wiederfinde. ^^ Aber den hab ich anscheinend schon wiedergefunden. Der war ganz unten in meinem Schreibtisch versteckt. ^^ \*lach\* Damit die Kapis gut werden müsst ihr allerdings das in Kauf nehmen, das es mit einem neuen Kapi hoch laden nun länger dauert. Da jedes noch ein paar mal eine Überarbeitung von mir verpasst bekommt. Damit sie auch wieder gut zu lesen sind. ^^

@RikuHarada1: An so was denk ich nie. ^^ Wäre ne Möglichkeit gewesen. Liegt aber wahrscheinlich daran, das ich es aus der Sicht einer einzelnen Person nicht so gern schreibe, weil ich dadurch das Gefühl habe andere Personen somit zu vernachlässigen.

Und das will ich nicht. Aber ich nehm es mit in meine Liste, was ich beachten sollte. ^^  
Mal schauen ob ich das bei einem der folgenden Kapis irgendwo schaffe es so zu schreiben bzw. mit einzubringen. Ich geb mir Mühe.

@kai63bauh: Wer sagt denn, das er es erfährt??? Jetzt wird's spannend. ^^

@Krylia\_9: NEIN!!! Bitte nicht Tala umbringen! \*zu Tala rennt, ihn am Ärmel packt, ihn in Sicherheit bringt und sich schützend vor ihn stellt\* Nix da "DEN" brauch ich noch!!! Besonders für später. ^^ Der hat noch eine wichtige Rolle zu spielen und zu erfüllen. Egal was er jetzt getan hat ihr dürft ihn nicht hassen. (Er ist eben nur ein Mann. -\_-'  
\*drop\*)

@X66: Wer sagt den nur, das die Beiden jetzt zusammenkommen??? So war das doch gar nicht angedeutet oder sonst was. -\_- Also wirklich. ^^ Wartet es doch einfach ab.

@DasSchaf14:

1. Vielleicht, weil sie es wollte oder auch um Kai zu schützen? Wer weiß das schon so genau? Es gibt da so viele Theorien. ^^
2. Vielleicht, vielleicht nicht? Abwarten.....und Tee trinken. ^^
3. Nope. Wie denn? Aber schau'n wir doch mal jetzt. ^^

@Purinpuringirl: Weil jeder Mensch eine andere Gabe besitzt. ^^ Es wäre doch langweilig, wenn jeder die selbe besitzen würde oder nicht? Find ich schon. Ach ja und abwarten. Ihr werdet es jetzt schon erfahren, ob sie es Kai erzählt oder abba net. ^^

@\_NeKo-cHaN\_:

AN: \*immer noch schützend vor Tala steht\* Husch husch. Weg von ihm. Der ist noch was Wert und der gehört mir! Wenn ihn jemand verhaut, dann bin ich das. ^^, Kai: Hey und was ist mit mir?, AN: Wie? Ich darf dich auch verhauen?, Kai: BITTE? Flüster: Ich meinte eigentlich das mit dem hören. Hat sie abba zum Glück net gehört. \*freu\*, AN: Oh wenn du wüsstest was ich alles so höre mein lieber Freund. \*evilsmile\*, Kai: \*erstarrt, zittert, bibbert\*

Also nix da. Tala darf nichts angetan werden, der wird halt noch benötigt. Keine Bange ich lass sie doch jetzt nicht Schwanger werden. Doch nicht mit 17. Für wen haltet ihr mich? -\_-\* \*heul, schnief\*

@Lissy-chan: Wer sagt, das es ihr erstes Mal war??? Das hat sie schon hinter sich. Muhahahahahaha. ^^

Okay Tala war zwar so angenommen ihr Erster, da er ihr erster richtiger Freund war, aber dieses Mal war halt nicht ihr erstes Mal. ^^ Verwirrend? Nee oder? Alle verstanden?

Nö Ray ist verplant. ^^ Den geb ich auch nicht her. Ist zwar nicht meiner, aber trotzdem der ist viel zu niedlich um den herauszurücken.

@Michel oder Sarah:

1. Hey! Tala gehört nicht dir. Den hab ich vorübergehend gepachtet!!! Also nicht entführen, denn der wird noch gebraucht. ^^
2. und hast du ihn wiedergefunden, deinen roten Faden? Wenn nicht nimm doch den hier so lange. \*roten Faden in die Hand drückt\*

3. Gut, dann habe ich mich nicht geirrt. ^^

@mondin: Hallo neue Leserin. Willkommen im Club. ^^

Sind sogar mehr als 22 Kommiss geworden. \*freu\*

Ach ja und stimmt, das Lied in dem einem Kapitel war von FFX-2. Das Game ist so was von göttlich. \*schwärm\* ^^ Oh wie ich das liebe. \*pausenlos seufzt\*

Das ist auch mal wieder ein extra langes Kapitel für euch als Entschuldigung dafür, das ihr so lange wartet musstet! Also have fun!!! ^^

## Kapitel 47: Hass, Flucht und Nähe

<"Wie ich dich hasse, Tala!!!">,ging ihr durch den Kopf.

Nachdem Beide wieder angezogen waren und sie aus dem Fenster starrte, trat Tala auf sie zu. Neugierig musterte er sie und versuchte aus ihrem Gesichtsausdruck etwas zu deuten. Doch er war völlig ausdruckslos. Geradezu beängstigend. Tala zog eine Augenbraue hoch. ...

"Und? Hab ich dir wehgetan?" ... "Ja hast du, aber nicht auf die Art die du meinst. Ich wollte das nicht und du hast es trotzdem getan und dafür hasse ich dich.", motzte sie. ... "Das sind harte Worte aus deinem Mund. Weißt du, so solltest du lieber nicht mit mir reden. Das wäre besser für dich." ... "Ach und? Was willst du dagegen tun?", brummte sie. ... "Ich? Ich nichts, aber Boris vielleicht." ... Empört drehte sie sich zu ihm um. ... <"Hab ich mich da grad verhört? Das kann nicht sein. Verdammt."> "Was? Willst du petzen? Du mieses Schwein! Ich fasse es nicht. Dabei hast du noch vor ein paar Minuten gesagt, das du mich vor ihm schützen wirst." ... "So hab ich das? Tja das war in Ekstase. Da sagt man viel.", meinte Tala und grinste. ... "Du bist so gemein Tala. Ein absolutes Ekel und Scheusal. Wie ich dich hasse!", schrie sie ihn an und drehte sich wieder um. ... Still rannen ihr Tränen über ihr Gesicht. Es schien alles so ausweglos. Tala überhörte ihre Worte jedoch einfach. Es schien ihn nicht im geringsten zu berühren. ...

<"Dieser Mistkerl. Oh wie ich ihn hasse. Was ist nur mit ihm passiert? So war er früher doch nie. Wo ist das Gute in ihm abgeblieben? Er war doch mal so ein lieber Kerl. Verdammt. Es geht einfach nicht anders. Ich muss hier weg.">

"Ich wünsche dir eine gute Nacht. Träum was schönes mein Liebes." ... "Pah." ... Er ging auf sie zu und drehte sie um. ... "Hey sei nicht so frech. Das würde dir ja doch nicht bekommen. Ich kann auch anders." ... Er zog sie an sich und küsste sie auf den Mund. ... <"Wie kann er es jetzt noch wagen? Pfui!"> ... Sie wischte sich mit ihrem Handrücken den Mund ab und sah Tala nach der zur Tür ging. Schnell sah sie sich im Zimmer um und entdeckte eine blaue Blumenvase, die auf dem Fensterbrett stand.

<"Das ist es! Die haben sie wohl übersehen oder wären wohl nicht darauf gekommen, das ich die auch als Waffe verwenden könnte. Welche Dummheit. Jetzt aber schnell sonst ist es zu spät!">, schoss es ihr durch den Kopf.

Tala hatte inzwischen die Tür aufgeschlossen und Cindy stürmte mit der Vase in der Hand auf ihn zu. Gerade als er die Tür etwas geöffnet hatte donnerte sie ihm die Vase

über den Kopf. Tala stöhnte laut auf und fluchte als er zu Boden ging. ...

*<"Es hat geklappt. Super. Sorry Tala aber das musste sein.">* "Es tut mir leid Tala, aber ich werde nicht hier bleiben und schon gar nicht werde ich in die Abtei gehen. Jetzt muss ich erstmal Kai wiederfinden." ... Schnell zog sie Tala von der Tür weg und legte ihm die Bettdecke über. Sie warf noch einen entschuldigenden Blick auf ihn ehe sie das Zimmer mit schnellen Schritten verließ. Auf dem Flur schaute sie sich vorsichtig um und schlich ihn vorsichtig entlang. Cindy stieg in den Fahrstuhl ein und fuhr in den ersten Stock. ... *<"Nur gut das ich mir vorhin die Etage gemerkt hatte. Sonst wäre ich jetzt echt aufgeschmissen.">* ...

Sie blickte vorsichtig um die Ecke und entdeckte die Typen, die vor der Tür Wache schoben. ... *<"Hm was mach ich jetzt? Ah ich hab's.">* ... Sie steckte ihr Blade an den Starter und startete es. Lautlos raste es über den Flur und schlug die Typen schnell bewusstlos ehe sie überhaupt Zeit hatten darauf entsprechend zu reagieren. Cindy rannte leise über den Flur und durchsuchte hastig die Taschen der beiden Typen. Sie nahm den Schlüssel an sich und schloss die Tür auf hinter der sich Kai aufhielt. Sie blickte vorsichtig in den Raum rein, konnte aber vor Dunkelheit nichts erkennen. Sie trat ein und versuchte etwas wahrzunehmen. ...

*<"Wer ist da? Einer von den Wachen? Halten sie sich nicht an das, was Tala gesagt hat? Und wenn schon, dann mach ich sie fertig. Na dann wollen wir mal sehen...">*, dachte Kai. Plötzlich konnte sie einen warmen Atemzug in ihrem Nacken spüren, der sie zusammenzucken ließ. ... *<"Mist ich sehe nichts. Ist er noch hier? Oder haben sie ihn schon weggebracht? Nein das glaub ich nicht, denn dann hätten sie wohl kaum Wache gestanden. Ah was ist das?">* "Kai???", fragte sie ängstlich und zitternd. ... "Cindy!?", fragte Kai verwundert und schlang seine Arme um sie. ... "Häh? Ah Kai lass mich los. Wir haben keine Zeit. Wir müssen weg hier." ... Sie löste sich etwas unsanft aus seiner Umarmung und zerrte ihn an einem Ärmel mit sich raus.

Auf dem Flur angekommen stoppte Kai und drehte sie zu sich, damit er in ihre Augen sehen konnte. ... "Ist alles in Ordnung?" ... "Ja wieso?", fragte sie ihn mit einem Lächeln im Gesicht. ... "Was hat Tala mit dir gemacht?" ... Sie blickte betrübt zu Boden und drehte sich weg. ...

*<"Sieht man mir das etwa an? Das kann doch nicht sein. Bin ich wirklich so leicht zu durchschauen? Oder kann er es nur so gut? Mist. Ich kann ihm das doch nicht sagen. Das geht nicht. Wie würde er reagieren? Würde er mir mit Schuld daran geben, dass das passiert ist? Würde er mich dafür verantwortlich machen? Ich sage es ihm besser nicht. Er muss es ja nicht wissen. Wenn ich ihm das erzähle, dann macht er sich vielleicht auch Vorwürfe, denn ich habe es ja auch für ihn getan. Aber warum eigentlich? Ich wollte nicht, das ihm noch mehr passiert. Oder? ..... Kann es vielleicht auch sein, das ich es zugelassen habe, weil ich es wollte? .....Kai..... Nein ich kann es ihm unmöglich sagen! Das geht nicht.">* "N-Nichts." ...

"Lüg mich nicht an! Du bist und warst schon immer eine schlechte Lügnerin." Sie zuckte augenblicklich zusammen, als sie das hörte. "Na warte, wenn ich den in die Finger bekomme, dann..." ...

Sie drehte sich um und legte ihre Hand beruhigend auf seinen Oberkörper. ... "Kai beruhige dich. Alles okay. Er ist k.o. und nun komm endlich, bevor sie merken, das wir fliehen wollen.", versuchte sie ihn zu beruhigen. ... *<"Sie verschweigt mir doch irgendwas. Was will sie mir nicht sagen? Oder was kann sie mir nicht sagen? Was hat der Typ mit ihr gemacht? Den mach ich fertig, wenn ich den je in die Finger bekomme!">* "Hm. Irgendwas hast du. Das seh ich doch. Aber na gut, versuchen wir hier rauszukommen.

Wo geht es lang?" ... "Es ist ein Hotel und der Ausgang ist wie bei jedem unten. Dummkopf.", meinte sie lieb. "Gehen wir, aber schnell und leise." ... Kai zog eine Augenbraue hoch, aber widersprach ihr nicht.

Sie hob ihr Blade auf und zog Kai an der Hand mit sich. ... *<"Ihre Hand ist so warm. So angenehm. Aber was hat er mit ihr gemacht? Sie zittert, das spür ich doch ganz deutlich und ich seh doch, das sie was bedrückt. Verdammt, warum sagt sie denn nichts? Sie kann es mir doch sagen. Egal was es ist. Warum verschweigt sie es?">* ... Mit dem Fahrstuhl fuhren sie ins Erdgeschoss. An den Ausgangstüren standen zwei Wachen. ... "Mist was machen wir jetzt?" ... "Lass mich das machen, Cindy. Dranzer los." ... Er startete sein Blade und es schoss los. Schnell schlug es die beiden Wachen k.o.. ... "Los jetzt. Schnell." ... "Ja Kai." *<"Warum bin ich nicht darauf gekommen? Das hab ich doch vorhin auch schon mal gemacht. \*drop\* Egal.">*, spukte es ihr durch den Kopf. ... Beide rannten so schnell sie konnten aus dem Hotel und blickten nicht zurück.

Währenddessen:

Es war bereits mitten in der Nacht und Ray wälzte sich unruhig im Bett von einer Seite zur anderen Seite. Er konnte einfach nicht einschlafen. Seine Sorgen waren zu groß. Vor ein paar Stunden hatten sie ihre Suche aufgeben müssen, da sie überhaupt nicht weitergekommen waren. Sie hatten keinerlei Anhaltspunkte, wo sie sich befinden könnten. Nichts. Da morgen auch noch ein Turnier stattfinden würde beschloss er, das er, Tyson und Max nun morgen antreten müssen, da Kai und Cindy bis dann wohl nicht zurück sein würden. Traurig und verschlafen schaute er auf seine Uhr. Es war bereits drei Uhr durch. ... *<"Scheiße wo seid ihr nur? Mist ich muss schlafen. Ich muss für morgen fit sein. Ich muss für die Beiden kämpfen und dann müssen wir sie finden.">* ... Er wälzte sich noch einige Male hin und her, dann war auch er völlig übermüdet eingeschlafen.

Währenddessen:

*<"Mist was machen wir denn jetzt? Wir laufen jetzt schon ewig durch die Dunkelheit. Ich weiß nicht, wie wir nach Hause kommen. Scheiße.">*, dachte Cindy. ... "Wo gehen wir jetzt hin?", riss er sie aus ihren Gedanken. ... "Ich weiß es nicht, Kai." ... "Was machen wir jetzt?" ... "Verdammt Kai. Ich weiß es nicht!" *<"Warum fragt er mich das? Ich habe doch selber keinen Plan. Warum bin ich nur so gereizt? Liegt es Tala, daran was er getan hat oder an dieser beschissenen Situation?">* ... "Sorry ich wollte dich nicht nerven. Ob die anderen nach uns suchen?" ... "Schon gut. Ich bin etwas gestresst und reagiere daher etwas gereizt. Und ich glaube schon, das die anderen uns bestimmt suchen. Man Boris wird sich Schwarzärgern." ... *<"Hm. Ich glaube eher, dass das an etwas anderes liegt.">*, dachte Kai. "Stimmt." ...

Sie liefen nun schon seit mehr als einer Stunde durch die dunkle und kalte Nacht. Es war schwierig vorwärts zu kommen, da es stockfinster war. Das Hotel in dem sie gefangen waren lag am Rande der Stadt. Sie hatten beschlossen der Hauptstraße zu folgen, um so entweder einem Fahrzeug zu begegnen oder früher oder später auf die Stadt oder eine Siedlung zu stoßen. Plötzlich entdeckte sie Lichter in der Ferne und einen großen Schriftzug. ... *<"Was ist das? Kann es sein...?">*, dachte sie. "Oh da vorn ist ein Hotel! Ich denke wir sollten dort reingehen. Es macht keinen Sinn bei Nacht durch Mexiko zu laufen. Wir verlaufen uns nur." ... "Denke ich auch. Hast du denn Geld bei dir, Cindy? Ich nämlich nicht.", gab Kai zu bedenken. ... "Ja zum Glück. Sie haben es mir auch nicht abgenommen. Los komm." ... Kai ließ sich von ihr wortlos hinterher zerren.

So machten sich die Beiden auf den Weg und betraten das Hotel. ...

"Wir haben leider nur noch ein Zimmer mit einem Doppelbett frei.", meinte die Dame am Empfang. ... "Oh.", flüsterte Kai etwas bedrückt. ... "Danke, das nehmen wir. Gehen wir Kai." ... "Äh ja.", meinte Kai überrascht und zugleich verlegen. *<"Sie weiß ja nicht was sie da tut. Aber nur, weil ich es ihr bisher noch nicht gesagt habe. Mist, das hab ich nun davon.">* ...

Sie betraten das Zimmer und sie legte sich gleich auf das Bett. Kai zögerte und setzt sich auf den Sessel der in dem Zimmer stand. Er beobachtete sie und ihre Blicke trafen sich. ... *<"Was ist mit ihm? Warum legt er sich nicht auch in das Bett? Ist doch groß genug. Liegt es vielleicht an mir? Aber warum?">* "Was ist Kai? Wieso sitzt du da? Willst du nicht schlafen?", fragte die ihn verwundert. ... Er wurde rot und blickte verlegen zu Boden. Cindy stand auf und hockte sich vor Kai hin. ... "Sieh mich an.", meinte sie. ... Er blickte auf und sah ihr in die strahlend blauen Augen, die einen traurigen Glanz hatten. ... *<"Wie sie mich ansieht. So neugierig und fragend. Süß. Soll ich es ihr sagen? Aber ist es jetzt auch der richtige Zeitpunkt dafür? Hm.">* ...

"Willst du nicht mit mir in einem Bett schlafen? In unserem Hotel ist es doch fast dasselbe.", sprach sie. ... "Schon aber..." ... "Nichts aber und nun lass uns schlafen. Ich bin Müde. Und du brauchst auch deinen Schlaf. Der Sessel ist zu unbequem.", meinte sie barsch und ließ keinen protestierenden Gegensatz zu. ... Beide standen auf und Kai ließ sich wehrlos mitziehen. Sie legten sich auf das Bett und starrten die Decke an. ... "So und nun wird geschlafen." ... "Cindy ich muss dir was sagen.", lenkte er ein und drehte sich auf die Seite, um sie so anzuschauen zu können. ... "So? Was denn?", fragte sie neugierig und drehte sich zu ihm. ... So sahen sich die beiden direkt in die Augen. Erwartungsvoll schaute sie in seine. Kai wurde mulmig und fing an zu zweifeln. ... "Ich. Nun ich..." *<"Argh. Warum kann ich es ihr nicht einfach sagen? Warum hab ich solche Probleme damit? Weil ich es verlernt habe? Man. Ich bekomme es nicht raus. Zum Haare raufen. Verflixte.">* "Es geht nicht. Ich kann nicht. Ist auch nicht so wichtig. Schlafen wir lieber, das ist jetzt wichtiger." ... "Hm. Wie du meinst.", gab sie nach. ... Cindy rutschte näher an Kai und kuschelte sich an seinen Oberkörper. ... *<"Das ist angenehm. Hm schön. Was für ein Gefühl. Geborgenheit.">*, dachte sie. ... Ihm war das plötzlich alles andere als unangenehm und schloss sie in seine Arme. Sie genoss die Wärme, die von ihm ausging sehr. Sie war irgendwie beruhigend. ... *<"So warm. Das tut gut. Es ist anders als bei Tala oder Ray. Es ist intensiver. Richtig angenehm. Das möchte man nicht mehr missen.">*, spukte es durch ihren Kopf. ... *<"Sie weiß ja nicht was sie damit tut. Was sie mir damit antut! Wie auch. Sie kann es ja nicht wissen. Mir wird gleich ganz anders. Ja richtig heiß. Oh Gott Kai reiße dich zusammen. Das ist echt eine beschissene Situation. Oh man. Wie komme ich hier nur wieder raus?">*, dachte er.

Es dauerte nicht lange da schiefen beide Arm in Arm ein.

Währenddessen am nächsten Morgen:

Am Morgen standen die vier Jungs der Bladebreakers und Mr. Dickensen auf. Ray musste leider feststellen, das die Beiden immer noch nicht wieder da waren. Insgeheim hatte er gehofft, das sie in der Nacht zurückkehren würden, aber das war leider nicht der Fall. Traurig seufzte er auf. Es brachte nichts sich jetzt selber vor Sorgen fertig zu machen. Sie hatten schließlich ein Turnier vor sich und sie würden es niemals zulassen, das sie sich ohne ihren beiden Teamchefs schlagen lassen würden. So sehr sie auch traurig waren. Sie wollte sie nicht enttäuschen und wollten ihr Bestes

geben. Denn das würden sie sicher so wollen. So machten sie sich für das Turnier fertig. Alle warteten gespannt auf eine Nachricht vom Stanley, doch der konnte sie nicht trösten oder mit einer guten Nachricht aufmuntern. Er betrat das Hotelzimmer und sah die Jungs traurig an. ... "Jungs es gibt leider noch nichts Neues. Aber wir müssen jetzt gehen. Sie würden es nicht wollen, das ihr dieses Match absagt oder gar verliert. Kommt. Die Polizei wird sie schon finden." ... "Verdammt.", fluchte Ray und die anderen sahen ihn mitleidig an. <"*Wieso nur musste das ausgerechnet jetzt oder überhaupt passieren? Scheiße.*"> ... Traurig trotteten sie zu ihrem Bus und fuhren zur Arena.

Währenddessen:

"Aufwachen wir müssen los!", rief Kai und rüttelte Cindy etwas unsanft wach. ... "Gäh. Morgen Kai." ... "Na gut geschlafen, Cindy?", meinte er versöhnlich. ... "Geht so und du?" ... "Auch okay. Zumindest für diese paar Stunden. Los gehen wir. Biovolt wird nicht lange brauchen um hierher zu kommen. Sie suchen garantiert nach uns." ... "Stimmt Kai. Gehen wir.", meinte sie und sprang aus dem Bett. ... Sie gingen aus dem Zimmer, checkten aus und verließen dann eilig das Hotel. Unterwegs erkundigten sie sich nach dem Weg zur Arena und zum Hotel.

Währenddessen:

In der Arena traten die Bladebreakers an. Als erstes trat Max an, dann Ray und zum Schluss Tyson. Es wurden harte Kämpfe, die Ray und Tyson für sich gewinnen konnten. Bei Max Kampf gab es ein stolzes Unentschieden. Sie hatten ihr bestes gegeben, obwohl sie mit ihren Gedanken ganz wo anders waren. Doch sie hatten es gepackt und die beiden Vermissten würden bestimmt Stolz auf sie sein, wenn sie es erfahren würden. Als die Jungs zu ihrer Kabine gehen wollten trat Mr. Dickensen vor sie. ...

"Mr. Dickensen! Gibt es was Neues?", fragte Ray hoffnungsvoll. ... Stan nickte. ... "Ja Ray. Schaut." ... Mr. Dickensen trat zur Seite und Kai und Cindy traten hinter ihm hervor. ... "Cindy!", rief Ray aufgeregt und glücklich. ... "Ray!", rief sie überglücklich. ... Beide rannten aufeinander zu und umarmten sich herzlich. Kai gesellte sich langsamen Schritts zu ihnen und die Anderen kamen ebenfalls dazu. ... "Wie geht es euch?", fragte Mr. Dickensen besorgt. ... "Mir ganz gut. Ich bin nur tierisch Müde.", gab Cindy von sich. ... "Und du Kai? Du siehst ja nicht so gut aus. Was ist denn nur passiert?" ... "Alles okay Mr. Dickensen. Ich bin auch nur Müde.", meinte Kai und schüttelte den Kopf. ... "Keine Bange ich werde mich um sein blaues Auge und seine anderen Kratzer kümmern, Stanley.", lenkte Cindy ein und lächelte schief. ... "Na dann ist ja gut, Cindy.", meinte Mr. Dickensen beruhigt und lachte. ... "Glückwunsch zum Sieg Jungs. Habt ihr gut ohne uns hinbekommen." ... "Danke Cindy. Aber morgen brauchen wir euch beide." ... "Schon klar Tyson. Mr. Dickensen können wir ins Hotel? Ich bin Hundemüde.", meinte sie und gähnte provozierend. ... "Ja natürlich. Kommt gehen wir." ...

So fuhren sie nach kurzer Zeit mit dem Bus zurück zum Hotel. Während der Fahrt erfuhren die anderen, wie die beiden zur Arena gekommen waren. Erst waren sie ziemlich lange gelaufen bis sie sich per Anhalter in die Stadt fahren ließen.

Am Hotel angekommen stiegen sie aus und betraten das Hotel. In der Hotelhalle fuhren sie zu ihrer Etage und gingen auf ihre Zimmer. Cindy warf sich sofort auf ihr

Bett und blickte die beiden Jungs an, dabei seufzte sie. ...

"Was ist Cindy?" ... "Nichts Ray. Alles okay.", meinte sie leise. ... "Na gut. Ich lass euch dann mal schlafen. Bis später." ... "Ja bis später Ray.", erklang es müde von Cindy. ... Ray verließ das Zimmer und Kai setzte sich auf sein Bett. Sein Blick war zu Boden gekehrt. ... *<"Was ist mit ihm? Warum schaut er so betrübt? Es ist doch endlich alles vorbei. Aber was hat er? Das geht schon eine ganze Zeit so. Eigentlich schon, seitdem wir heute früh dieses Hotel verlassen haben.">* ... Er war schon seit Stunden so still. Das war zwar schon immer seine Art, aber so still war er dann doch noch nie. Beängstigend ruhig für ihn.

"Alles okay mit dir?", fragte sie sorgenvoll und richtete sich auf. ... Sie krabbelte zu ihm und sah ihm in die Augen. ... "Was? Ehm ja alles in Ordnung. Ich war nur in Gedanken." ... "Hm.", meinte sie und stand auf. ... *<"Er verschweigt mir was. Nur was? Na ja ich will ihn ja nicht dazu drängen mir etwas zu sagen.">*... Cindy kramte etwas im Bad und kam dann wieder raus.

Sie legte den kleinen Kasten auf ihr Bett und wandte sich zu Kai. ... "Darf ich?", fragte die Blondhaarige und zeigte auf Kais Shirt. ... "Wie?", erwiderte dieser leicht erschrocken. ... "Hab dich nicht so.", meinte sie keck und zog ihm einfach sein Oberteil aus. ... "Öhm.", kam es von ihm und er blickte sie leicht errötet an. ... "So. Und nun lass mal sehen." ... Sie blickte sich seinen Oberkörper an, der mit vielen blauen Flecken übersät war. Auch einige trockene blutige Kratzer zierten seinen Oberkörper. Erschrocken zuckte sie zusammen. ...

"Oha. Das sieht ja nicht so toll aus. Das haben die ja toll hinbekommen. Verdammte Mistkerle. Hm. Also gut dann leg dich mal hin.", sagte sie und lächelte ihn an. ... Er wurde noch roter. \*drop\* ... *<"Boah weiß sie eigentlich, was sie mir schon wieder damit antut??? Nein weiß sie nicht, weil ich es ihr nicht einfach sagen kann. Toll das hab ich nun davon. Mein Herz rast. Was bringt sie auch so meine Gefühlswelt durcheinander? Ein Waffenschein für ihr Lächeln! Ja den bräuchte sie.">* ... Kai glich einer Tomate. Tat aber was sie sagte. Sie setzte sich zu ihm auf das Bett und nahm eine Flasche und ein Läppchen. Auf das Läppchen tat sie etwas aus der Flasche. ... "Tut das nicht weh?", fragte sie besorgt und fuhr mit ihren Fingerspitzen vorsichtig und sanft über seine Wunden. ... "Nicht, wenn du sie berührst." ... Nun war sie es, die rot anlief. ...

"Ähm ja. Das wird jetzt wehtun. Also beiß die Zähne zusammen.", meinte sie leicht verlegen. ... *<"Warum hat er das jetzt gesagt? Nur um mich durcheinander zu bringen? Wenn ja, dann hat er es damit geschafft.">* ...

Sie tupfte vorsichtig mit dem Läppchen über die Wunden. ... "Autsch.", stöhnte er. ... "Sorry. Aber sei mal ein Mann." ... "Tze. Bin ich doch.", grummelte er. ... "Sicher.", kicherte sie. ... "Was soll das heißen, Cindy?", protestierte er. ... "Was, Kai?" ... "Du weißt was." ... "Hm. Okay dann werd ich mal was auf deine Wunden tun." ... "Lenk nicht ab."... Sie klebte ihm Pflaster darauf und kümmerte sich nun um sein blaues Auge. Vorsichtig berührte sie sein Auge. Er verzog sein Gesicht und sie schaute ihn lächelnd an. ... "Was grinst du, Cindy?" ... "Memme!" ... "Wie bitte???" ... "Memme, hab ich gesagt." ... "Das hab ich verstanden. Aber ich bin keine Memme, Cindy!" ... "Ist doch nur ein blaues Auge und mehr nicht. Also hab dich nicht so, Kai." ... "Pah. Du bist doof." ... "Kleinkind." ... "Ey. Ich bin kein Kleinkind! Ich nicht!!!", regte er sich über ihre Worte auf. ... "Ich weiß Kai. Du solltest dein Auge kühlen. Mehr kann ich nicht für dich tun.", sagte sie und wollte aufstehen. ... "Doch kannst du!", sagte Kai bestimmt und hielt sie am Handgelenk fest. ... "Wie?", fragte sie verwundert und drehte sich zu ihm zurück. ...

"Was hat Tala mit dir gemacht? Sag es mir!", sagte er bestimmt und zog sie näher zu sich. ... Gleichzeitig wurde sein Griff um ihr Handgelenk fester. ... "Kai ich..." <"Soll ich es ihm sagen? Ich weiß nicht ob das so eine gute Idee ist. Wie wird er reagieren? Nein Unmöglich. Ich kann es ihm nicht sagen. Das geht einfach nicht."> "Hm. Erstens musste ich mit meinem Blade gegen ihn antreten. Ich kann es immer noch nicht fassen, aber er hat mich Haushoch besiegt." ... "Was? Ist er so stark geworden?" ... "Keine Ahnung, aber ich glaube da war etwas anderes am Werk. Sein Blade war stärker als normal." ... "Und zweitens?" ... "Lass uns bitte nicht darüber sprechen.", bat sie. ... Sie blickte traurig zu Boden und schüttelte den Kopf. ... "Dieses verdammte Schwein!", brüllte Kai zornig. ... <"Ich habe es doch gehnt. Deshalb war sie so komisch. Tala du mieses Schwein hast dich an ihr vergangen. Na warte, wenn ich dich jemals in die Finger bekommen wird dich niemand mehr lebend zu Gesicht bekommen! Gnade dir Gott, lauf mir besser nicht über den Weg. Das wäre besser für dich.....und für mich."> ... Er setzte sich auf, während sie erschrocken zusammenzuckte. ... <"Ich hab nichts gesagt und er weiß es trotzdem? Aber wieso? Weshalb? Warum? Woher? Bin ich denn wirklich so leicht zu durchschauen?"> "Kai bitte. Es ist gut. Ich hab es zugelassen. Ich hatte keine andere Wahl. Außerdem hätte er es so oder so bekommen. Wenn es sein musste auch mit Gewalt." ... Er blickte sie traurig an und nahm sie in den Arm. ... <"Wie? Was wird das? So warm. So ausgesprochen warm und angenehm. Was ist das nur? Ich versteh es nicht. Es lässt mich alles vergessen, wieso nur ist das so? Warum bei ihm? Das fühlt sich so gut an. Was ist das.....für ein Gefühl?">, fragte sie sich.

"Ich werde das nicht zulassen!" ...

"Kai?" ...

"Niemand wird dich je wieder anfassen geschweige denn dir je wieder wehtun. Niemand!" ...

"Kai was hast du?" ...

"Cindy ich.....nein schon gut, das hat Zeit bis später. Schlafen wir." ...

"Kai?" <"Was ist mit ihm? Warum benimmt er sich so seltsam? So merkwürdig war er noch nie drauf. Hat er was? Aber was? Warum kann er es mir nicht einfach sagen? Ist es so schlimm? Fällt es ihm so schwer es mir zu sagen? Was mag es nur sein, das er sich nicht traut es mir zu sagen? Ich versteh es nicht. Ich versteh in letzter Zeit sehr wenig, wenn es um ihn geht und um meine Gefühle. Seltsam. Das war noch nie so."> ...

Schweigen herrschte im Raum. ...

<"Nein ich kann es ihr nicht sagen. Nicht jetzt. Sie hat schon genug Probleme, da muss ich sie jetzt nicht auch noch mit meinem belasten. Ich muss einfach abwarten.">, spukte es ihm durch den Kopf. ... Er ließ sich nach hinten ins Bett sinken und zog sie mit sich. Kai lag auf dem Rücken und hatte seinen Arm um sie gelegt und Cindy lag mit dem Kopf und einer Hand auf seinem Oberkörper. ... <"Das tut so gut. Diese Wärme. Was ist das nur für ein Gefühl? Ich versteh es nicht. So unbekannt und doch so vertraut. Das ist seltsam. Seltsam, wie vieles neuerdings. Wenn ich doch nur Antworten darauf hätte, aber ich kann mir das alles einfach nicht erklären. Wie ich das hasse. Keine Antworten.....nur Fragen. So viele Fragen. So viele unbeantwortet. Keine einzige Antwort. Gefühlschaos pur. Verzweiflung. Katastrophal.">, spinn sie erneut vor sich hin und gähnte vor Müdigkeit. ... <"Das ist so warm und angenehm. Das habe ich noch nie gefühlt. Es ist so anders als das was ich kenne. Auch wenn es nicht viel ist. Es war noch nie so intensiv.">, ging es Kai durch den Kopf und schloss seine Augen.

Nach ein paar Minuten war sie mit ihren wirren Gedanken eingeschlafen. Er folgte ihr bald darauf auch in den Schlaf. ...

Hm. Irgendwie fluchen alle in diesem Kapi. ^^ Na ja die haben ja auch allen Grund dazu. Nun aber genug geflucht. Ist ja alles gut ausgegangen. Ach ja und freut euch. Das nächste Kapi hat es auch in sich, besonders was Kai betrifft. \*lächel\* ^^

Was meint ihr wird er es ihr sagen, ich meine ihr seine Liebe zu gestehen oder doch nicht?

Das nächste Kapitel heißt dann übrigens:

"Was ist mit dir los?"

Kein guter Titel ich weiß, aber es zählt ja auch mehr das, was dahinter steckt. ^^

Oder habt ihr einen Vorschlag? Vielleicht in Englisch? Okay lasst doch mal hören. Den Besten der passt nehme ich als Kapiteltitel. Wie wäre das? Gut?

Bis dann und danke nochmals für eure vielen Kommis. Weiter so. Ab 18 Kommis geht es dann auch bald wieder weiter.

Cya eure

AngelNights